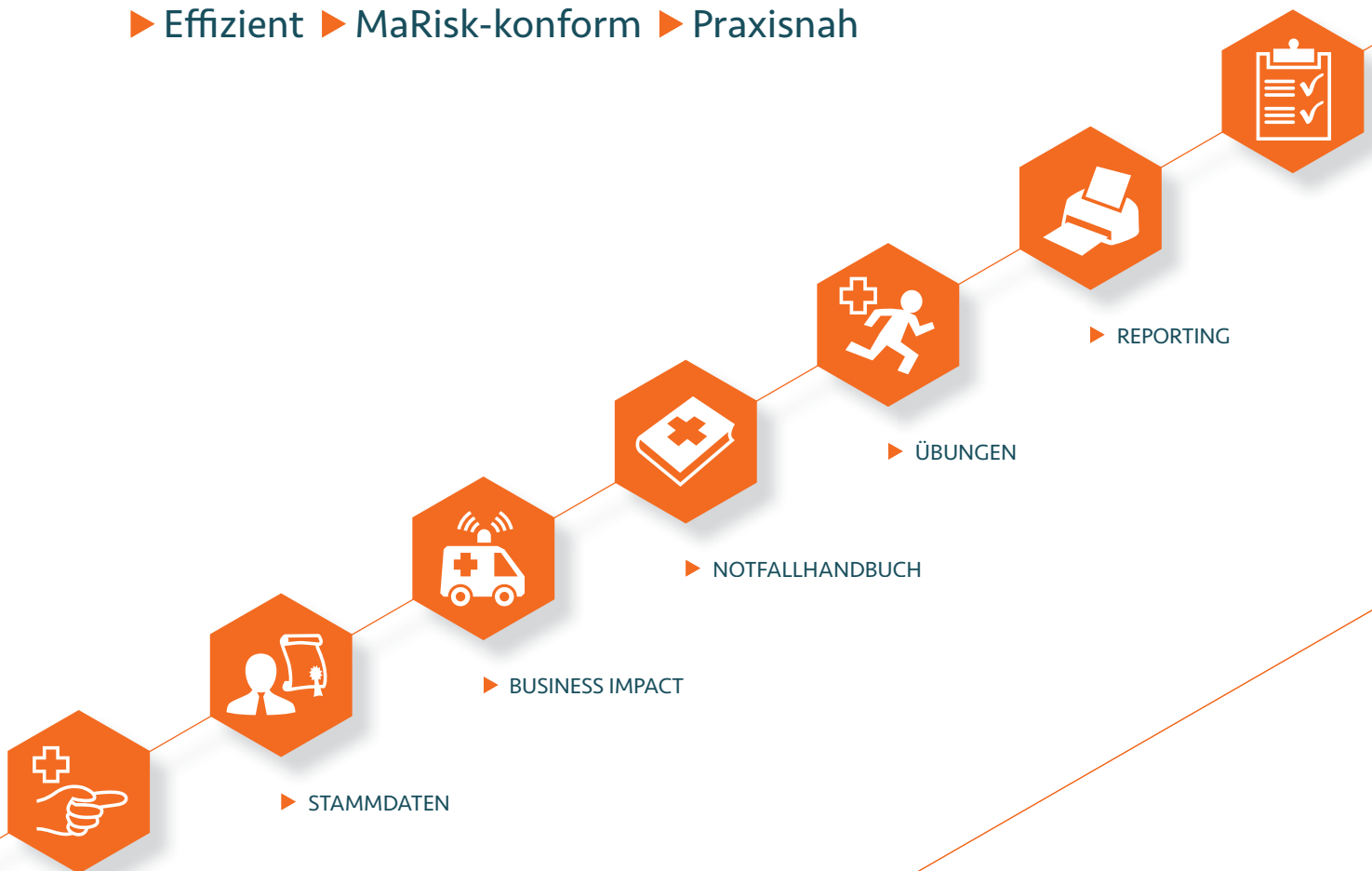


# Forum**BCM** Business Continuity Management

## Ganzheitliches Notfallmanagement

▶ Effizient ▶ MaRisk-konform ▶ Praxisnah



- ▶ Ganzheitliches Notfallmanagement
- ▶ Vorteile von Forum**BCM**
- ▶ Notfallkonzept nach MaRisk
- ▶ Funktionen von Forum**BCM**

# Ganzheitliches Notfallmanagement mit ForumBCM Business Continuity Management

► Effizient ► MaRisk-konform ► Praxisnah

ForumBCM unterstützt die Banken bei der Umsetzung eines ganzheitlichen Notfallmanagements. Das Erweiterungsmodul zu ForumISM ist browserbasiert. Nach Freigabe durch die Bank können die Anwender mit einem herkömmlichen Webbrowser oder über mobile Endgeräte wie Smartphones und Tablets auf ForumBCM zugreifen.

ForumBCM ermöglicht ein wirksames **Business Continuity Management (BCM)**: Temporäre Ausfälle zeitkritischer Geschäftsprozesse können durch Geschäftsfortführungspläne überbrückt werden. Durch die Aufrechterhaltung der wesentlichen Geschäftsfunktionen bleibt Ihre Bank auch bei Notfällen handlungsfähig.

Für ein möglichst **ressourcenschonendes Vorgehen** greift ForumBCM auf die notfallrelevanten Inhalte von ForumISM zurück.

Neben den **zeitkritischen Prozessen gemäß MaRisk AT 7.3** berücksichtigt ForumBCM auch das allgemeine Krisenmanagement für **technische, kriminelle und personelle Ereignisse** sowie Notfallszenarien im Bereich der **höheren Gewalt** und **Unfallverhütungsvorschriften (UVV)**. Sämtliche notfallrelevanten Dokumente können somit zentral verwaltet werden.

**Zahlreiche Maßnahmen zur Notfallvorsorge und -bewältigung sind bereits definiert und in der Anwendung hinterlegt.**

Auf Basis anerkannter Rahmenwerke wie der neuen ISO-Norm 22301 sowie dem BSI-Standard 100-4 wurden zahlreiche Vorschläge für **präventive Maßnahmen zur Notfallvorsorge** und **reaktive Maßnahmen zur Notfallbewältigung** konzipiert und in der Anwendung zur Verfügung gestellt.

Um eine möglichst **hohe Praxistauglichkeit und Revisionsicherheit** zu erreichen, wurden die inhaltlichen Vorschläge gemeinsam mit Bankpraktikern und Verbandsvertretern entwickelt.

ForumBCM unterstützt einen **ganzheitlichen Ansatz** – sowohl methodisch als auch fachlich. Ein Aspekt des ganzheitlichen Ansatzes betrifft die **prozessorientierte Vorgehensweise**. Der gesamte Notfallmanagement-Prozess, angefangen bei der Initiierung und Konzeption über die Umsetzung bis hin zu Notfallübungen und der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Notfallkonzeptes ist methodisch abgebildet.

Damit unterstützt ForumBCM eine proaktive Absicherung Ihrer Kerngeschäftsprozesse.

Weitere Informationen:

[WWW.FORUM-IS.DE/FORUMBCM](http://WWW.FORUM-IS.DE/FORUMBCM)

## ▶ Effizient: Arbeit erleichtern mit benutzerfreundlichen Funktionen

- ▶ Einfache Pflege von Stammdaten
- ▶ Nutzung der Daten aus ForumISM
- ▶ Zentrale Verwaltung und Ablage sämtlicher notfallrelevanter Dokumentationen der Bank
- ▶ Umfangreiche Vorschläge für Notfallszenarien, Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufpläne reduzieren den Aufwand für die Bank erheblich
- ▶ Übersichtliche Dokumentation der Testergebnisse

## ▶ MaRisk-konform: prozessorientierte Arbeitsweise

- ▶ Etablierung einer Notfallorganisation, um auch bei Ausfall der Kerngeschäftsprozesse eine angemessene Handlungsfähigkeit sicherzustellen
- ▶ Muster für zeitkritische Aktivitäten und Prozesse gemäß MaRisk AT 7.3
- ▶ Notfallkonzepte mit übersichtlich strukturierten Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufplänen
- ▶ Mehrjahres-Übungsplan mit abgestuften Testintervallen und unterschiedlichen Übungsarten

## ▶ Praxisnah: zentraler Zugriff auf Notfallhandbuch

- ▶ Übersichtliche Darstellung der Sofortmaßnahmen zur Notfallbewältigung
- ▶ Entwickelt mit Bankpraktikern und Verbandsvertretern
- ▶ Verfügbar für alle Mitarbeiter von ihrem Arbeitsplatz aus
- ▶ Automatisierte Erstellung abteilungsspezifischer Notfallhandbücher
- ▶ Reportingfunktion mit verschiedenen Auswertungsmöglichkeiten
- ▶ Erstellung einer PDF-Druckversion des Notfallhandbuchs





## Startseite



**Übersichtliches und intuitives Handling:** Das Kontrollzentrum ermöglicht einen schnellen Überblick über den Umsetzungsstand und offene Aufgaben.



## Stammdaten

In den Stammdaten werden sämtliche Grundlegendokumente für das Notfallmanagement verwaltet. Diese umfassen aufbau- und ablauforganisatorische Regelungen (z.B. Arbeitsanweisungen, Aufgabenbeschreibungen, Notfallrollen), interne und externe Notfallkontakte sowie die notfallrelevanten Ressourcen (z.B. IT-Schutzobjekte, Mitarbeiter, externe Dienstleister).



## Business Impact

Im Bereich Business Impact werden anhand der bereits in ForumISM identifizierten zeitkritischen Prozesse die bankspezifischen Notfallszenarien auf Basis ihrer ursächlichen Bedrohungen modelliert.

Grundlage für die Risikobewertung ist ein Notfall-Ranking. Die Software vergibt Rankingpunkte anhand bestimmter Kriterien wie z.B. Eintrittswahrscheinlichkeit, Schadensausmaß oder Anzahl der betroffenen Prozesse und Kunden. Je höher das Ranking für ein Notfallszenario, desto wichtiger ist ein Notfallmanagement.

Auf Basis der Rankingzahl schlägt die Software außerdem vor, wie häufig Notfallübungen für die relevanten Notfallszenarien durchgeführt werden sollten.



## Notfallhandbuch

Im Notfallhandbuch werden sämtliche Maßnahmen zur Notfallvorsorge und Notfallbewältigung dokumentiert. Bereits in ForumISM erfasste übergreifende und Schutzobjekt-spezifische Maßnahmen werden von ForumBCM übernommen.

Die Notfallpläne gliedern sich entsprechend den Anforderungen aus MaRisk AT 7.3 in Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufpläne sowie szenariospezifische Sofortmaßnahmen.

Die Notfallpläne beziehen sich zum einen auf den Ausfall zeitkritischer Geschäftsprozesse wie Zahlungsverkehr, Wertpapiergeschäft, Kontoführung oder SB-Geschäft. Zum anderen können auch für technische Ereignisse (z.B. Ausfall Server oder Belegscanner), personelle Szenarien (z.B. Pandemie), kriminelle Bedrohungen (z.B. Banküberfall, Bombendrohung) und Fälle von höherer Gewalt (z.B. Brand, Überflutung) Notfallpläne erstellt werden.

Notfallpläne		
Bezeichnung	Zugeordnete Notfallszenarien	Verantwortlicher
<b>zeitkritische Prozesse MaRisk AT 7.3</b>		
Notfallplan Ausfall Abbildung im Risikocontrolling	Ausfall Abbildung im Risikocontrolling	Carlo Compliance
Notfallplan Ausfall elektronische Kommunikation	Ausfall elektronische Kommunikation	IT-Organisation
Notfallplan Ausfall Handel	Ausfall Handel	Willi Zahler
Notfallplan Ausfall KK-/Girokontoverwaltung	Ausfall KK-/Girokontoverwaltung	Miss Money Penny
Notfallplan Ausfall Kurierdienst	Ausfall Kurierdienst	Sascha Schalter
<b>allgemeines Notfallmanagement (BSI-Standard 100-4)</b>		
Notfallplan Banküberfall	Banküberfall	Karin Katzenberger
Notfallplan Bombendrohung	Bombendrohung	Norbert Notfall
Notfallplan GAA-Skimming	GAA-Skimming	IT-Organisation

**Umfangreiche Vorschläge** für Notfallszenarien sowie Geschäftsfortführungs- und Wiederanlaufpläne reduzieren den Aufwand für die Bank erheblich.



## Übungen

In diesem Bereich der Anwendung werden die erforderlichen Notfallübungen modelliert.

Entsprechend den methodischen Anforderungen aus dem BSI-Standard 100-4 sehen die Übungspläne die Phasen »Vorbereitung«, »Durchführung« und »Nachbereitung« vor.

Für jede Übung können ein Testturnus (z.B. jährlich, alle drei Jahre) sowie die Art der Übung (z.B. Funktionstest, Simulation, Vollübung) festgelegt werden. Im Übungskalender werden das Datum der letzten und nächsten Übung sowie der Status (z.B. geplant, durchgeführt) übersichtlich dokumentiert.

Datum	Status	Art	Verantwortlicher	Übungsplan
26.08.2016	geplant	Test der technischen Vorsorgemaßnahmen	Dagmar Datenschutz	GAA-Skimming - Test der technischen Vorsorgemaßnahmen - 3-jährlich
14.07.2016	geplant	Test der technischen Vorsorgemaßnahmen	Toni Tester	Ausfall Etagenswitch - Test der technischen Vorsorgemaßnahmen - 3-jährlich
10.09.2016	geplant	Planbesprechung	Peter Personal	Ausfall von Mitarbeitern (Pandemie, Krankheit, Streik) - Planbesprechung - jährlich
21.10.2016	geplant	Funktionstest	Willi Zahler	Ausfall Basis-Zahlungsverkehr - Funktionstest - jährlich
16.02.2017	geplant	Planbesprechung	Carlo Compliance	Ausfall Handel - Planbesprechung - 3-jährlich
18.03.2017	geplant	Planbesprechung	Vorstand	Ausfall Kartensperre - Planbesprechung - 3-jährlich
18.03.2017	geplant	Planbesprechung	Vorstand	Ausfall Pfändungs- und Überweisungsbeschluss - Planbesprechung - 3-jährlich

**Mehrjahres-Übungsplan:** Übersichtliche Darstellung der geplanten und bereits durchgeführten Übungen ermöglicht eine optimale mehrjährige Planung.



## Reporting

Gemäß MaRisk AT 7.3 sind die Ergebnisse der Notfalltests den Verantwortlichen mitzuteilen.

Die im Rahmen der Übungs-Nachbereitung erfassten Informationen zur Angemessenheit, Funktionsfähigkeit, Aktualität und Effizienz der Notfallkonzepte sowie etwaige Verbesserungsmöglichkeiten werden direkt ins Reporting übernommen.

Für den Jahresbericht zum Notfallmanagement kann ein Management Summary mit einer Gesamtbewertung ergänzt werden.

# Notfallkonzept nach MaRisk AT 7.3

## ► Banken sind verpflichtet ...

- § für Notfälle in zeitkritischen Aktivitäten und Prozessen Vorsorge zu treffen.
- § Geschäftsfortführungspläne mit zeitnahen Ersatzlösungen vorzuhalten.
- § Wiederanlaufpläne vorzubereiten, die eine schnelle Rückkehr zum Normalbetrieb ermöglichen.
- § Kommunikationswege für den Notfall festzulegen.
- § das Notfallkonzept allen beteiligten Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen.
- § Notfallkonzepte regelmäßig zu testen und die Testergebnisse zu dokumentieren.



# Unsere Leistungen im Überblick

FORUM für Informationssicherheit unterstützt seit über 20 Jahren Banken in den Bereichen IT-Sicherheit und Notfallmanagement.

## Software

- › **ForumISM**  
Rund 700 Banken nutzen unsere Lösung für ihr Informationssicherheitsmanagement
- › **ForumBCM**  
Ganzheitliches Notfallmanagement
- › **ForumOSM**  
Outsourcingmanagement - analysieren, steuern und überwachen
- › **ForumDSM**  
Datenschutzmanagement - praxisorientiert, gesetzeskonform und effektiv

## Beratung

- › **MaRisk-Check**  
Simulation der Vorgehensweise bei einer IT-Prüfung gemäß § 44 KWG
- › **Inhouse-Workshops**  
Themenbezogene Erarbeitung von effizienten und reversionssicheren Konzepten gemeinsam mit den IT-Verantwortlichen vor Ort
- › **Umsetzungs-Checks**  
zu ForumISM und ForumBCM

## Prüfung

- › **IT-Revision mit PEP**  
Professionell, effizient und praxisnah: die Auslagerung der IT-Revision
- › Risikoorientierte Vorgehensweise durch modulares Prüfungskonzept

## Weiterbildung

- › **Seminare** und **Webinare** zum Thema IT-Sicherheit
- › Mitarbeiter-Sensibilisierung zum Thema **IT-Sicherheit** vor Ort

## Compliance

- › Übernahme der Funktion des **IT-Sicherheitsbeauftragten / Datenschutzbeauftragten** entsprechend den gesetzlichen bzw. aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- › Qualifiziert, effizient, prüfungssicher

## Kontakt

**FORUM**  
Gesellschaft für  
Informationssicherheit mbH

**BONN**  
Margaretenstr. 1  
53175 Bonn

**Tel:** (0228) 823 201 50  
**Fax:** (0228) 823 201 69

**E-Mail:** [forum@forum-is.de](mailto:forum@forum-is.de)  
**Web:** [www.forum-is.de](http://www.forum-is.de)

**DRESDEN**  
Obergraben 17a  
01097 Dresden

**Tel:** (0351) 30 70 74 0  
**Fax:** (0351) 30 70 74 99

## Ihre Ansprechpartner



**Dr. Haiko Timm**

Geschäftsführer  
**E-Mail:** [haiko.timm@forum-is.de](mailto:haiko.timm@forum-is.de)



**Martin Wiesenmaier**

Produktmanagement  
**E-Mail:** [martin.wiesenmaier@forum-is.de](mailto:martin.wiesenmaier@forum-is.de)